

# SONDERNEWSLETTER



Im März 2024 war es endlich soweit und der 1. Kurs Wundexperte ICW konnte starten. Die Fort- und Weiterbildung der Bildungsakademie der UMG unter Leitung von Frau Baumert hatte sich erfolgreich bei der Initiative Chronische Wunde (ICW) zertifizieren lassen. Zusammen mit den Wundexperten der UMG Thomas Janczek und Sebastian Heber konnte so diese Fortbildung im Haus ermöglicht werden. Das Basisseminar befähigt zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen und berechtigt die Absolvent\*innen nach erfolgreichem Abschluss die zertifizierte Zusatzbezeichnung "Wundexperte ICW" zu führen.

Das Seminar umfasst 56 Unterrichtseinheiten Theorie, inklusive Klausur und Hausarbeit. Um praktische Erfahrungen sammeln zu können, schließen sich noch 2 Hospitationstage (16 Stunden) an. Es konnten am Ende insgesamt 19 Teilnehmende aus der UMG, sowie 5 Teilnehmende aus externe Einrichtungen erfolgreich abschließen. Allen internen Absolvent\*innen wurden am 12.08.24 die Zertifikate von Frau Dokken überreicht.



in 2025 werden wir durch interne Qualitätszirkel ein Netzwerk aufbauen, um Erfahrungen auszutauschen, Fallbesprechungen durchzuführen und aktuelles Wundwissen zu teilen. Hierzu sind auch alle diejenigen Pflegefachpersonen herzlich eingeladen, die die Wundexperten-Qualifikation bereits extern erworben haben. Informationen und Anmeldung über die Bildungsakademie der Universitätsmedizin Göttingen.

Die Qualifikation zum Wundexperten ICW verpflichtet zur regelmäßigen Rezertifizierung. Hierzu müssen über entsprechende zertifizierte Refresher-Kurse Punkte (8 pro Jahr) gesammelt werden. Auch über die Fortbildung der Bildungsakademie der UMG werden Refresher-Kurse angeboten. Der nächste Basiskurs "Wundexperte ICW" startet im September 2024 an der UMG mit 20 Teilnehmenden und ein weiterer Kurs ist für das Frühjahr 2025 geplant.



Wir freuen uns, dass dieser Kurs "Wundexperte ICW" langfristig an der UMG etabliert werden konnte, um die Versorgungsqualität bei Patienten mit chronischen Wunden zu verbessern. Unser Dank gilt unserer Pflegedirektorin Frau Helle Dokken, Steffi Faber (Qualitäts- und klinisches Risikomanagement PUMG), Andrea Baumert (Leitung Fort- und Weiterbildung) und dem Wundexperten Thomas Janczek und Sebastian Heber, denen das Projekt eine Herzenangelegenheit ist.

## Herzlichen Glückwunsch!

